



V E R A N S T A L T E R V O N K U L T U R - U N D A K T I V R E I S E N

## Wandern in Litauen

Wanderparadies Kurische Nehrung und Memelland

Individuelle Wandertour - 8 Reisetage

Die Ostseeküste mit dem Badeort Palanga und dem Nationalpark Kurische Nehrung, welches das Kurische Haff von der Ostsee abtrennt, ist ein faszinierendes landschaftliches Erlebnis. Der berühmteste Ort hier ist sicherlich Nida, wo man das Fischerhäuschen, das Museum des berühmten deutschen Schriftstellers Thomas Mann und die Bernstein galerie besuchen sollte. Genießen Sie die Natur und ihre beeindruckende Vogelwelt beim Wandern durch das Memeldelta. Diese Region hat eine der größten Störchenpopulationen in Europa und mehr als eine Million Vögel ziehen jedes Jahr durch die Winderburge Ecke (Ventė).

Die Tour beginnt und endet in Klaipėda. Ein Hafen des Friedens, der Kultur und der Kreativität – so könnte Klaipėda in drei Worten beschrieben werden. Es ist zweifellos die geschichtsträchtigste Stadt Litauens, die noch immer eine unverkennbare deutsche Seele in sich trägt. Klaipėda unterscheidet sich von der Hauptstadt Vilnius und der zweitgrößten Stadt Kaunas durch ihren Architekturstil, die Bauwerke und verwinkelten Gassen aus Kopfsteinpflastern. Auch wenn das Leben hier etwas langsamer verläuft, wird der urbane Charakter der Stadt am Rauschen der Wellen deutlich, die gegen den Pier schlagen, während die herrlichen Promenaden bei Nacht zum Leben erwachen.

Über die Entstehung der Kurischen Nehrung berichtet die Sage von der Riesin Neringa:

In alter, alter Zeit, so berichtet die Sage, lebte am Ostseestrand eine schöne Jungfrau mit goldblonden Zöpfen - die Riesin Neringa. Sie liebte die Fischer und half ihnen auf jede nur erdenkliche Weise. Und wenn der Sturm ihre Boote zu versenken drohte, half sie ihnen, sicher die Ufer der damaligen vielen kleinen Inseln zu erreichen. Dies erboste den Meeresherrn Bangputis ("Wellenbläser") und er ließ es das ganze Jahr hindurch stürmen. Da beschloss sie einen langen Wall zu bauen, um das Meer nah der Küste vor Sturm und Wellen zu schützen. In ihrer Schürze schleppte sie gewaltige Mengen Sand heran und schüttete einen hundert Kilometer langen Damm auf, der das heutige Haff vom offenen Meer abtrennte. So schuf sie den Fischern ein sicheres Gewässer, damit sie nicht mehr auf die gefährliche Ostsee hinausfahren mussten. Zwölf Tage lang tobte der Meeresherr gegen den Wall an. Doch als er nichts ausrichten konnte, verstummte Sturm und Wellen. Und die Fischer entlang der Küste gaben dem schützenden Sandwall aus Dankbarkeit den Namen der Riesin: Neringa.

So ist die Kurische Nehrung entstanden. Und Tod und Finsternis sind heute nicht mehr auf der Nehrung zu befürchten. Und so schön wie die blonde Neringa, so schön ist auch die Landzunge, die sie geschaffen hat.

*"Die Kurische Nehrung ist so merkwürdig, daß man sie ebenso gut als Spanien und Italien gesehen haben muß, wenn einem nicht ein wunderbares Bild in der Seele fehlen soll".*

Wilhelm von Humboldt



V E R A N S T A L T E R V O N K U L T U R - U N D A K T I V R E I S E N

#### **Reiseverlauf ab/bis Samstag oder Mittwoch:**

##### **1. Tag: Klaipeda**

Individuelle Anreise und Übernachtung in Klaipeda. Abendessen auf Wunsch im Hotel.

ÜBERNACHTUNG: Klaipeda; HOTEL: OLD MILL HOTEL\*\*\* oder vergleichbar

##### **2. Tag: Die Ostseeküste und der Badeort Palanga**

Informatives Treffen im Hotel. Transfer mit dem Kleinbus zum Regionalpark der Ostseeküste, wo Ihre erste Wandertour entlang der Ostseeküste nach Palanga beginnen wird. Der Kurort Palanga ist Zentrum der fast 100 Kilometer langen Küste Litauens. Das Städtchen hat den Geist des aristokratischen Kurorts aus dem 19. Jahrhundert bewahrt und lockt heute nicht nur Urlauber an, die sich nach Strandspaß sehnen. Wenige Minuten vom Trubel des Zentrums entfernt, finden Sie wundervolle Oasen der Ruhe aus weißen Sandstränden.

Auf dem Weg kommen Sie vorbei am „Holländerhut“ bei Karklė. Die 24 m hohen Klippen an der Ostsee erhielten ihren Namen der Legende nach von holländischen Seeleuten, die in der Form der Klippen einen Seefahrerhut sahen. Rückkehr nach Klaipeda mit dem öffentlichen Bus. Abendessen auf Wunsch im Hotel.

WANDERUNG ~18 km/4 Std

ÜBERNACHTUNG: Klaipeda; HOTEL: OLD MILL HOTEL\*\*\* oder vergleichbar

##### **3.Tag: Entlang des Kurischen Haffs**

Kurzer Transfer in das Landesinnere, wo die Wanderung auf kleinen Landstraßen und Waldwegen entlang des Kurischen Haffs beginnen wird. Sie gehen in Richtung Regionalpark Memeldelta, vorbei am beliebtesten Kitespot Litauens und dem Küstenhochmoor Svencele. Diese Region, „das Land der Störche“ ist ein bedeutender Lebensraum für Weißstörche. der Storch ist nicht nur die Quelle des Spitznamens des Landes, sondern auch der Nationalvogel und ein Symbol für Glück. Ihre Wanderung endet in einem gemütlichen kleinen Hotel am Ostufer des Kurischen Haffs. Abendessen auf Wunsch im Gasthaus/Hotel.

WANDERUNG ~19 km/4 Std

ÜBERNACHTUNG: Kintai oder Ventė; HOTEL/GASTHAUS: MĖLYNASIS KARPIS [www.kintai.lt](http://www.kintai.lt) oder VENTAINĖ\*\*\* oder vergleichbar

##### **4. Tag: Der Fluss Minija und die Überquerung des Kurischen Haffs nach Nida**

Die Route nach Ventė führt Sie entlang des Flusses Minija. Sie wandern zur Winderburger Ecke, wo Sie das ornithologische Museum, eine der ersten Vogelstationen in Europa und den Leuchtturm aus dem 19 Jh. besichtigen können. Da die große Vogelzugroute durch das Kap Ventė führt, wurde hier 1929 die Vogelwarte am Kap Ventė eröffnet. Der Leuchtturm bietet einen Panoramablick auf die einzigartige Landschaft - das glitzernde Wasser des Kurischen Haffs und die großen Sanddünen.

Am Nachmittag folgt die Fahrt mit dem Schiff über das Kurische Haff nach Nida. Abendessen auf Wunsch im Hotel.

WANDERUNG ~18 km/4 Std, Schiffsfahrt ~1.5 Std

ÜBERNACHTUNG: Nida; HOTEL: NERIJA\*\*\* oder vergleichbar.



V E R A N S T A L T E R V O N K U L T U R - U N D A K T I V R E I S E N

#### **5. Tag: : Nida - Ruhetag an der Ostsee**

Die Meeresluft und der Kieferngeruch zogen bedeutende Persönlichkeiten wie Thomas Mann einst nach Nida. Heute noch gilt der kleine Ort an der litauischen Ostseeküste als abgelegener Sehnsuchtsort. Hier am Ende der Kurischen Nehrung liegt ein kleines Paradies.

Die Stadt selbst erstreckt sich geradezu malerisch vom Hafen aus leicht ansteigend die Nehrung hinauf. Als architektonisch prägend gilt dabei der durchaus üppige Bestand an alten Fischerhäusern.

Ein sehr bedeutender kultureller Anlaufpunkt der Stadt ist das ehemalige Sommerhaus von Thomas Mann. Der deutsche Schriftsteller ließ es 1929 bauen, nachdem ihn die Kurische Nehrung und Nida bei einer Reise verückt hatten. In Nida ist es jedoch nicht nur die Stadt, die beeindruckt. Denn da gibt es ja auch noch ein Naturphänomen, das in zahlreichen Berichten über die Region als „Litauische Sahara“ firmiert. Gemeint ist eine steil und fast 60 Meter in die Höhe ragende Wanderdüne, die sich quasi direkt an Nida anschließt: die weltbekannte Parnidis-Düne.

Neben dem Thomas-Mann-Haus bietet Nida kulturell interessierten Gästen weitere Museen und Möglichkeiten. So gibt es ein Museum, das sich der Geschichte der Kurischen Nehrung widmet. Ein weiteres Museum, in einem alten Fischerhaus– das Bernstein-Galerie-Museum – widmet sich der langen und intensiven Bernsteinepoche der Kurischen Nehrung. Abendessen auf Wunsch im Hotel.

ÜBERNACHTUNG: Nida; HOTEL: NERIJA\*\*\* oder vergleichbar.

#### **6. Tag: Von den Toten Dünen nach Pervalka und Preila**

Transfer zu den Toten Dünen, wo Ihre Wanderung auf einem malerischen Pfad im Naturschutzgebiet Nagliai beginnt. Dies ist der Ort, an dem vor einigen Jahrhunderten 4 ehemalige Dörfer im Sand begraben wurden. Starke Winde schaffen hier eine einzigartige Landschaft – steile Sanddünen mit Mulden und Auswaschungen. Wandern Sie weiter entlang des Haffs nach Preila. Auf dem Weg gehen Sie an den malerischsten Orten der Kurischen Nehrung vorbei. Von Preila aus können Sie mit dem öffentlichen Bus zurück nach Nida fahren. Sie können aber auch die Wanderung von Preila bis Nida fortsetzen und entlang des Kurischen Haffs (13 km zusätzlich) wandern, einschließlich des Aufstiegs zur höchsten Düne der Kurischen Nehrung, der Vecekrugas-Düne (67 m).

Abendessen auf Wunsch im Hotel.

WANDERUNG ~15 km/3 Std. oder 28 km/5 Std

ÜBERNACHTUNG: Nida; HOTEL: NERIJA\*\*\* oder vergleichbar.

#### **7.Tag: Kurische Nehrung - Juodkrantė**

Transfer nach Juodkrantė, wo Sie eine Rundwanderung unternehmen. Juodkrante wurde 1429 erstmals in Dokumenten des Deutschen Ritterordens erwähnt, was die direkt am Haff gelegene Ortschaft zu einer der ältesten Ansiedlungen der Region Neringa bzw. der Kurischen Nehrung macht. Sehenswert sind die langgezogene Uferpromenade und ein Villenviertel, dessen älteste Gebäude aus der Zeit des großen Bernsteinbooms Mitte des 19. Jahrhunderts stammen.

Sie beginnen ihre Route an der Bernsteinbucht, gehen weiter in den Urwald und passieren die mystischen Holzskulpturen litauischer Legenden, die auf einem Waldweg auf dem Hexenberg verstreut sind. Durch den Wald, der von einer der größten Kormorankolonien Europas geformt wurde - zurück in Juodkrante - kann man es sich in einem der Restaurants gut gehen lassen, die sich quer über den Ort verteilen. Es überwiegt deftige litauische Küche, die übrigens sehr schmackhaft ist, aber auch Kaffee,



V E R A N S T A L T E R V O N K U L T U R - U N D A K T I V R E I S E N

Kuchen und Eis gibt es reichlich. Am Nachmittag geht es dann mit dem Schnellboot, oder dem Kleinbus von Juodkrantė nach Klaipėda. Abendessen auf Wunsch im Hotel.

WANDERUNG ~11-15 km/2-3 Std, per Schiff ~1 Std

ÜBERNACHTUNG: Klaipėda; HOTEL: OLD MILL HOTEL\*\*\* oder vergleichbar

### **8. Tag: Klaipėda**

Frühstück im Hotel und Ende der Tour.

#### **Wanderungen:** \*leicht

Sie wandern auf Waldwegen, Wiesen und teilweise auf Radwegen entlang der Ostsee, des Kurischen Haffs und im Memeldelta auf kleinen Straßen mit wenig Autoverkehr. Das Gelände ist , bis auf einige Sanddünen auf der Kurischen Nehrung, überwiegend flach.

#### **Ankunfts- & Abreiseinformation:**

Flughafen Klaipėda/Palanga: 35 km entfernt von Klaipėda, [www.palanga-airport.lt](http://www.palanga-airport.lt):

Wegen der guten Anschlussflügen (SAS / Air Baltic) ist es leicht diesen Flughafen über Kopenhagen und Riga von vielen Städten in Europa zu erreichen.

Fährhafen Klaipėda: DFDS Fähren von Kiel, Deutschland & Karlshamn, Schweden, [ww.dfdsseaways.de](http://ww.dfdsseaways.de)  
TT-Line Fähren von Travemünde/Rostock und Trelleborg, Schweden.

In der Nähe des Hotels gibt es einen bewachten Parkplatz (kostenpflichtig).

Übernachtungen vor und/oder nach der Tour: Auf Anfrage!

Anreise: Buchen Sie selbst oder lassen Sie sich von uns beraten!

#### **Leistungen:**

- Beginn und Ende der Reise in Klaipėda
- 7 Übernachtungen mit Frühstück
- Transport des Gepäcks laut Reiseverlauf
- Transfer mit klimatisiertem Kleinbus Klaipėda – Regionalpark der Ostseeküste, Klaipėda – Dreverna, Nida – Tote Dünen, Nida – Juodkrantė
- Schnellboot von Juodkrantė nach Klaipėda (oder Kleinbustransfer)
- Individuelles Informationspaket: Stadtführer, Karten und Tourbeschreibung
- Notruf-Telefonnummer
- GPS-Daten

#### **Zusatzleistungen:**

- Ankunft– oder Abreisetransfer (1-3 Personen): vom Flughafen Palanga 55 €  
vom Fährhafen in Klaipėda 33 €  
Ankunft– oder Abreisetransfer (4-7 Personen): vom Flughafen Palanga 88 €  
vom Fährhafen in Klaipėda 55 €
- 7 x 3-Gang Abendessen - 155 € pro Person

**Preis pro Person:** Im Doppelzimmer 665 €- Im Einzelzimmer 995 €



V E R A N S T A L T E R V O N K U L T U R - U N D A K T I V R E I S E N

**\*Über das Wandern:**

Wer auch zu Hause Freude an mehrstündigen Wanderungen hat, wird keine Schwierigkeiten haben. Stellen Sie aber bitte vor der Reise, ggf. durch Ihren Hausarzt, sicher, dass Ihre körperliche Konstitution die Teilnahme an den Wanderungen zulässt und Sie den gesundheitlichen Anforderungen einer solchen Tour gewachsen sind.

Witterungsbedingte Terminverschiebungen und Programmänderungen der Wanderungen sind uns vorbehalten!

**Wegbeschaffenheit:**

leicht: meist gute Wege in leichtem Gelände, Gehzeiten 3-4 Stunden pro Tag. Auf- und Abstiege von 200-400 m. Geringen Anforderungen an Kondition und Trittsicherheit.

mittel: schmale Pfade, teilweise weglos. Gehzeiten 3-6 Stunden pro Tag. Auf- und Abstiege von 300-600 m. Gute Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich.

anspruchsvoll: wie mittel, Gehzeiten von 4-7 Stunden, nur selten länger. Auf- und Abstiege bis 900 m. Sehr gute Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich.

**Grundausrüstung für alle Wander-Reisen:**

Leichter Tagesrucksack (ca. 25 Liter), feste, knöchelhohe Bergschuhe mit Profilsohle, Sport- oder Jogging-Schuhe genügen nicht. Zweckmäßige Wanderbekleidung, Regenschutz, Kopfbedeckung, Sonnenschutz, Sonnenbrille und Trinkflasche (mind. 1 Liter).

Es wird ebenso darauf hingewiesen, dass über Funk oder Handy veranlasste Krankentransporte auf dem Landweg wesentlich länger dauern als in Deutschland üblich. Funklöcher sind nicht auszuschließen.